

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 24. April 2021 10:49

Zitat von Lempira

Offiziell gibt es keine Impfpflicht. Das ist mir bewusst.

Das heißt aber nicht, dass eine Nicht-Impfung für mich beruflich folgenlos bleiben wird.

An meiner Schule gab es auch einen Sammeltermin. Es haben bei weitem nicht alle teilgenommen. Und sehr viele Kollegen haben sich zwar angemeldet, wären aber wieder gegangen, wenn es AstraZeneca gegeben hätte (die Anmeldung war vor dem AZ Stopp für jüngere)

Folgen einer Nichtimpfung für dich:

- Du bist nicht geimpft
- Du hast ein Risiko zu erkranken und Folgeschäden zu erleiden
- Du kannst dich nirgends rausreden, dass du x und y nicht machen kannst, weil du ja erkranken könntest (ich kann nicht in die Notbetreuung, weil ich mich anstecken könnte) weil du hättest ja Schutz haben können
- Du musst weiterhin auf einen Impftermin warten

Ich finde es aber auch ungünstig, dass die Lehrer dauernd mit den umstrittenen Impfstoffen abgespeist werden sollen. Hätte für mich auch kein AZ haben wollen.

Ich würde an deiner Stelle genau abwägen. Als Mann würde ich ggf. eher auch einen Impfstoff wie J&J oder AZ nehmen, als Frau vielleicht nicht.

Dienstrechtliche Konsequenzen sehe ich keine, außer dass man halt ungeschützt arbeiten muss.